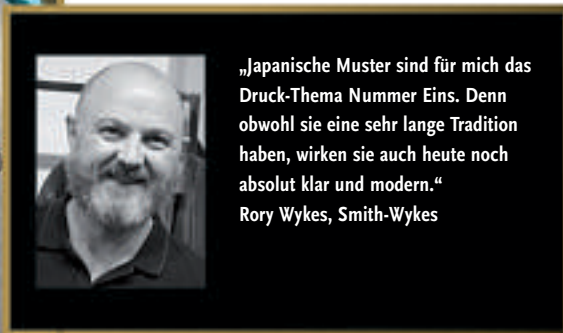
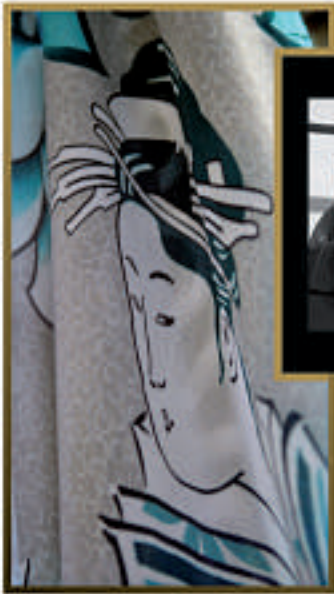


# FROM JAPAN WITH LOVE

Japanische Einflüsse strömen mit Hochdruck in die Menswear. Auf T-Shirts, Jacken, Tüchern.



„Japanische Muster sind für mich das Druck-Thema Nummer Eins. Denn obwohl sie eine sehr lange Tradition haben, wirken sie auch heute noch absolut klar und modern.“  
Rory Wykes, Smith-Wykes



**BLOCKPRINTS.** Platziert eingesetzt und frisch eingefärbt zeigen sich traditionelle japanische Druckmuster im Streetwear-Gewand.

**DER FRANKFURTER** Jörg Broska ist Spezialist, wenn es um edle Tücher, Schals und Krawatten geht. Die Broska-Kollektion zeigt viele japanisch inspirierte Drucke.

**DIE FARBEN JAPANS**, die Art der Japaner, Materialien zu mixen und Stoffe zu bedrucken. Das alles inspiriert das Label Molo Eleven.



„Molo Eleven verbindet italienische Schneiderkunst mit japanischen Style. Die Art der Farbgebung in Japan sowie deren Verarbeitungstechniken sind für uns immer wieder inspirierend.“  
Alessandro Camarlinghi, Molo Eleven



**INDIGO** trifft Insasse. Das Label Haversack verknüpft den Look reicher Japan-Denims mit dem Style US-amerikanischer Häftlings-Jacken.

**WUNDERSCHWARZ.** Ein Jersey-Sakko, bei Harris Wharf London wird es speziell gefärbt, so wie es eigentlich für Kimonos üblich ist.

